

Hamburg, 15. Oktober 2012

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N U N D -E I N L A D U N G**

### **atelier2go für 9 bis 99-Jährige**

Jung trifft Alt und Alt trifft Jung - eine kreative Verbindung auf Zeit. Das Altenpflege-Zentrum Stadtdomizil in Hamburg St. Pauli und das atelier für gesellschaftsgestaltung richten ein generationenverbindendes Atelier ein. Diese temporäre künstlerische Gemeinschaft von Viertklässlern der Grundschule Thadenstraße und Bewohnerinnen und Bewohnern im Stadtdomizil ist ein Projekt, das die Bedingungen einer immer älter werdenden Gesellschaft mit künstlerischen Mitteln gestalten will.

Eine Woche lang, vom 22. bis 26. Oktober, wird im Foyer des Stadtdomizils ein Atelier eingerichtet. Dort wird es verschiedene Materialinseln geben: Farben, Ton, Stifte aber auch Naturmaterialien und Fundstücke laden ein Collagen und vieles mehr zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler kommen im Rahmen der Projektwoche jeden Morgen um 9:30 Uhr in das Stadtdomizil. Im Mittelpunkt der Atelierarbeit stehen der künstlerische Prozess und die Beziehungen, die sich im gemeinsamen gestalterischen Werken ergeben. Das Atelier bildet den Freiraum zur Entfaltung und zur gegenseitigen Bereicherung. Hier können Erfahrungen, Eindrücke, Ideen, Erfindungen und Geschichten miteinander geteilt werden.

Als Abschluss öffnet das Atelier am 27. Oktober um 11 Uhr seine Türen nicht nur für alle Teilnehmenden, sondern auch für deren Familien sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Tag des offenen Ateliers zeigt, wie generationenübergreifendes Kunstschaffen gestaltet werden kann. Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

**atelier2go im Stadtdomizil: 22. bis 26. Oktober 9:30 bis 12:00 Uhr**  
**Stadtdomizil Altenpflege-Zentrum GmbH**  
**Lippmannstraße 19 bis 21**  
**22769 Hamburg**

### **Demografischer Wandel erfordert gesellschaftliche Integration**

Laut Prognosen wird in der Metropolregion Hamburg bis zum Jahr 2020 die Altersgruppe der über 75-Jährigen und Ältere um 44% und die der 45 bis 65-Jährigen um 20% steigen. (Quelle: Statistikamt Nord) Gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung der Leistung jeder Generation zu aktivieren wird eine gesamtgesellschaftlich immer wichtigere Aufgabe.

Die Projektwoche wird ermöglicht durch die Homann-Stiftung.

Für Fragen steht Ihnen Ivana Scharf, die Initiatorin des atelier für gesellschaftsgestaltung, gern zur Verfügung. Wir bitten um Anmeldung.

atelier für gesellschaftsgestaltung

Email [post@gesellschaftsgestalter.org](mailto:post@gesellschaftsgestalter.org) [www.gesellschaftsgestalter.org](http://www.gesellschaftsgestalter.org)

Festnetz 040 605 349 78 Mobil 0172 734 17 91